

Heute schlägt die Abschiedsstunde Parade und Empfang zur Feier des Tages

Franzosen: Wir haben uns hier wohl gefühlt – Was wird mit freiwerdenden Gebäuden?

Koblenzer Mundart:

Au revoir

Ganz Kowelenz es engelade
fier heute omend halwer sechs -
zo der Besatzungs-Schlußparade
met Militär en vollem Wechs.

Ons Schloß dient dobei als Kulisse,
romantisch on su wirkungsvoll.
Jo, su besonnere Genüsse
dä Schängel net versaime soll.

Et spille Militärkapelle
heut vur dem Kurfürstliche Schloß.
On wenn sich die Tribüne fülle,
dann gieht dat Schauspill richtig loß.

Dü Einakter soll schlicht bedeute:
Abschied von der „Besatzungsmacht“,
Franzuse dohn als Freunde scheide
noh Johre - pletzlich iwuer Nacht.

En Kowelenz, jo wat e Wonner,
sein Abschiedholle mir gewinnt.
Su mancher Bärjer hei metonner
verschmitzt sich mol zoreck entsinnt:

Em Lewe gieht et off on nidder,
heut Freundschaftspakt on morje Zwist.
Wer fortgieht, kimmt och gere widder
nicht als Soldat - als Zivilist!

Katharina Schaaf

-ar- Die Zeiten, da im Jahr etwa hundert Koblenzer Mädchen mit französischen Soldaten im hiesigen Standesamt den Bund fürs Leben schlossen, sind längst vorüber. 1969 heirateten nur noch acht solcher Paare. Das liegt allerdings nicht an der Liebe, sondern an der auf ein Minimum zusammengeschrumpften französischen Garnison, die in den Jahren des größten Hochzeitsbooms stattliche 30 000 Mann zählte, heute aber mit Kind und Kegel höchstens noch einige hundert Personen beträgt. Und nun hat auch für diese die Abschiedsstunde geschlagen.

17. 9. 69

Katharina Schaaf